

	<p>Objekt: Hagenau: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18206225</p>
--	---

## Beschreibung

Im Juni 1374 schlossen der Habsburger Landvogt und die Stadt Hagenau mit dem Straßburger Münzmeister Henselin einen Vertrag zur Prägung von Gold- und Silbermünzen. Dieser Goldgulden ist das bisher einzige Zeugnis, dass dieser Vertrag auch in die Tat umgesetzt worden ist.

Vorderseite: Adler.

Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab. Links neben dem Kopf Rosette.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.44 g; Durchmesser: 22 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1374

wer

wo Hagenau

Verkauft wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Stadt
- Tier

## Literatur

- A. Engel - E. Lehr, Numismatique d l'Alsace (1887) 74 Nr. 3.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 620 (dieses Exemplar)..
- X. Nessel, Die Hagenauer Münze im 14. Jahrhundert, Frankfurter Münzzeitung 1906, 423-426.